

NEWS RELEASE**First Mining meldet positive vorläufige Machbarkeitsstudie für Goldprojekt Springpole in kanadischer Provinz Ontario**

Kapitalwert_{5 %} von 1,5 Mrd. \$ vor Steuern und interner Zinsfuß von 36 % vor Steuern

Kapitalwert_{5 %} von 995 Mrd. \$ nach Steuern und interner Zinsfuß von 29 % nach Steuern

Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von 335.000 oz und gesamte Unterhaltskosten von 577 US\$/oz in den Jahren 1–9

Vancouver (Kanada), 20. Januar 2021. First Mining Gold Corp. (TSX: FF, OTCQX: FFMGF, Frankfurt: FMG) („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die positiven Ergebnisse einer vorläufige Machbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*, die „PFS“) bekannt zu geben, die für das zu 100 Prozent unternehmenseigene Goldprojekt Springpole („Springpole“ oder das „Projekt“) im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der PFS unterstützen einen Tagebaubetrieb mit einer Kapazität von 30.000 Tonnen pro Tag bei einer Lebensdauer der Mine von 11,3 Jahren.

Höhepunkte der PFS

- Kapitalwert von 1,5 Mrd. US\$ vor Steuern bei einem Diskontsatz von 5 % („Kapitalwert_{5 %}“) bei 1.600 US\$/oz Au, ansteigend auf 1,9 Mrd. US\$ bei 1.800 US\$/oz Au
- Kapitalwert_{5 %} von 995 Mio. US\$ nach Steuern bei 1.600 US\$/oz Au, ansteigend auf 1,3 Mrd. US\$ bei 1.800 US\$/oz Au
- Interner Zinsfuß von 36,4 % vor Steuern bzw. von 29,4 % nach Steuern bei 1.600 US\$/oz Au
- Lebensdauer der Mine („LdM“) von 11,3 Jahren, mit primärem Abbau und Verarbeitung während der ersten 9 Jahre und Verarbeitung von niedriggradigen Halden für die restliche Lebensdauer der Mine
- Amortisationszeit von 2,4 Jahren nach Steuern
- Erklärung von Mineralreserven: Geprüfte und wahrscheinliche Reserven von 3,8 Moz Au, 20,5 Moz Ag (121,6 Mio. t mit 0,97 g/t Au und 5,23 g/t Ag)
- Anfängliche Investitionskosten von geschätzten 718 Mio. US\$, laufende Unterhaltskosten von geschätzten 55 Mio. US\$ sowie Schließungskosten von 29 Mio. US\$
- Durchschnittliche jährliche zahlbare Goldproduktion von 335.000 oz (Jahre 1–9); 287.000 oz (LdM)
- Gesamte Investitionskosten von 558 US\$/oz (Jahre 1–9) bzw. 618 US\$/oz (LdM)⁽¹⁾
- Gesamte Unterhaltskosten von 577 US\$/oz (Jahre 1–9) bzw. 645 US\$/oz (LdM)⁽²⁾

Hinweis: Bei den Basisfallparametern werden ein Goldpreis von 1.600 US\$/oz und ein Silberpreis von 20 US\$ sowie ein Wechselkurs (C\$ zu US\$) von 0,75 angenommen. Sämtliche Beträge werden in US-Dollar gemeldet, sofern nicht anders angegeben. Kapitalwert berechnet ab Baubeginn und ohne sämtliche Kosten vor Baubeginn.

(1) Die gesamten Investitionskosten umfassen Abbaukosten, Verarbeitungskosten, allgemeine und administrative Kosten auf Minenebene, Behandlungs- und Raffinationsgebühren sowie Lizenzgebühren.

(2) Die gesamten Unterhaltskosten umfassen die gesamten Investitionskosten sowie Unterhalts- und Schließungskosten.

„Diese PFS ist ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen, da wir das Goldprojekt Springpole weiterentwickeln und das Risiko verringern“, sagte Dan Wilton, CEO von First Mining. „First Mining meldet zum ersten Mal Mineralreserven beim Goldprojekt Springpole, was den Höhepunkt eines Jahres detaillierter Datenerfassungen, Kosten-Nutzen-Rechnungen sowie technischer Risikominderungsarbeiten

darstellt, die von First Mining und dessen Partnern im Projektteam durchgeführt wurden. Die Ergebnisse der PFS bestätigen, dass Springpole das Potenzial aufweist, eine strategisch bedeutsame, äußerst profitable Goldmine in einer der attraktivsten Bergbau-Rechtsprechungen Nordamerikas zu werden. Die Arbeiten, die wir bis dato geleistet haben, um die potenziellen Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt zu reduzieren, verdeutlichen, dass Springpole auf verantwortungsvolle Art und Weise entwickelt werden kann und die langfristigen Auswirkungen reduziert werden können. Wir freuen uns auf die kontinuierliche Verbesserung des Projekts durch die Zusammenarbeit mit unseren lokalen und indigenen Communities, während wir Springpole durch Umweltstudien auf Bundes- und Provinzebene weiterentwickeln. Wir freuen uns, dass Steve Lines und dessen Team diese Aufgabe für First Mining übernommen haben. Die jüngste umfassende Erfahrung des Teams bei der erfolgreichen Genehmigung des Projekts Hardrock in Ontario und anderer ähnlicher Tagebauprojekte in Kanada, bei denen Kofferdämme im See und die damit verbundene Entwässerung erforderlich sind, wird bei der Weiterentwicklung von Springpole von großem Nutzen sein.“

Diese PFS für das Goldprojekt Springpole wurde von AGP Mining Consultants Inc. („AGP“) aus Toronto in Kanada erstellt und ein technischer Bericht (*Technical Report*), in dem die PFS zusammenfasst ist, wird vom Unternehmen innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR veröffentlicht werden.

Die PFS im Überblick

Das Goldprojekt Springpole, das sich im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario befindet, ist eines der größten unerschlossenen Tagebau-Goldprojekte in Nordamerika. Das Projekt befindet sich etwa 110 Kilometer nordöstlich von Red Lake. Springpole beherbergt zurzeit 4,6 Millionen Unzen Gold in der angedeuteten Mineralressourcenkategorie und 0,3 Moz Gold in der vermuteten Mineralressourcenkategorie, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ist.

In der PFS wird die Gewinnung von Gold und Silber von einem Tagebaubetrieb mit einer Kapazität von 30.000 Tonnen pro Tag mit einer Prozessanlage bewertet, die das Brechen, die Zerkleinerung und die Flotation umfasst, wobei das Flotationskonzentrat fein gemahlen und sowohl das Flotationskonzentrat als auch die Flotationsrückstände mittels Rührlaugung bearbeitet werden, gefolgt von einem Kohle-in-Trübe-Rückgewinnungsverfahren zur Herstellung von Doré-Barren.

Wichtige Parameter der PFS sind in der folgenden Tabelle angegeben:

Wichtige Annahmen	LdM	Jahre 1–9
Basisfall-Rohstoffpreise	1.600 US\$/oz Au, 20 US\$/oz Ag	
Wechselkurs (C\$: US\$)	0,75	
Produktionsprofil	LdM	Jahre 1–9
Gesamte verarbeitete Tonnen (Mio. t)	121,6	97,4
Gesamte Tonnen Endmaterial (Mio. t)	287,5	259,6
Mühlengehalt – Au, Ag	0,97 g/t Au, 5,2 g/t Ag	1,12 g/t Au, 5,7 g/t Ag
Lebensdauer der Mine	11,3 Jahre	9 Jahre
Durchsatz (tpd)	30.000	30.000
Abraumverhältnis (Endmaterial : Erz)	2,36: 1	2,66: 1 (inkl. Amortisationszeit)



Allgemeine Gewinnungsrate – Au, Ag	85,7 % Au, 89,5 % Ag	87,0 % Au, 89,8 % Ag
Während der LdM gefördert Metallo – Au, Ag	3,2 Mio. oz Au, 18,1 Mio. oz Ag	3,0 Mio. oz Au, 16,1 Mio. oz Ag
Durchschnittliche Jahresproduktion – Au, Ag	287.000 oz Au, 1,6 Mio. oz Ag	335.000 oz Au, 1,8 Mio. oz Ag

Betriebskosten pro Einheit ¹	LdM	Jahre 1–9
Gesamte Investitionskosten ⁽²⁾	618 US\$/oz Au (netto) 673 US\$/oz AuÄq (Nebenprodukt)	558 US\$/oz Au (netto) 612 US\$/oz AuÄq (Nebenprodukt)
Gesamte Unterhaltskosten ⁽³⁾	645 US\$/oz Au (netto) 698 US\$/oz AuÄq (Nebenprodukt)	577 US\$/oz Au (netto) 631 US\$/oz AuÄq (Nebenprodukt)
Wirtschaftlichkeit des Projekts – Goldpreis von 1.600 US\$/oz		
Kapitalwert ₅ % – vor Steuern, nach Steuern	1,5 Mrd. US\$, 995 Mio. US\$	
Interner Zinsfuß – vor Steuern, nach Steuern	36,4 %, 29,4 %	
Amortisationszeit – vor Steuern, nach Steuern	2,2 Jahre, 2,4 Jahre	
Cashflow während der LdM – vor Steuern, nach Steuern	2,3 Mrd. US\$, 1,6 Mrd. US\$	

(1) Alle Betriebskosten pro Einheit werden sowohl als Äquivalent als auch nach Abzug von Silber-Nebenproduktvorkommen angegeben.

(2) Die Investitionskosten umfassen Abbaukosten, Verarbeitungskosten, allgemeine und administrative Kosten auf Minenebene, Behandlungs- und Raffinationsgebühren sowie Lizenzgebühren.

(3) Die gesamten Unterhaltskosten beinhalten die gesamten Investitionskosten sowie die Unterhalts- und Schließungskosten.

Wirtschaftliche Sensitivitäten

Die Wirtschaftlichkeit und der Cashflow des Projekts reagieren äußerst empfindlich auf Änderungen des Goldpreises.

Wirtschaftliche Sensitivität von Springpole auf den Goldpreis (Basisfall fett gedruckt)

Goldpreis (US\$/oz)	1.400 \$	1.600 \$	1.800 \$	2.000 \$
Kapitalwert ₅ % vor Steuern	1,04 Mrd. US\$	1,48 Mrd. US\$	1,92 Mrd. US\$	2,36 Mrd. US\$
Interner Zinsfuß vor Steuern	28,9 %	36,4 %	43,2 %	49,5 %
Kapitalwert ₅ % nach Steuern	690 Mio. US\$	995 Mio. US\$	1,30 Mrd. \$	1,60 Mrd. \$
Interner Zinsfuß nach Steuern	23,3 %	29,4 %	35,0 %	40,1 %

Wirtschaftliche Sensitivität von Springpole auf anfängliche Investitionskosten (Basisfall fett gedruckt)



Erste Kapitalkosten	+10 %	718 Mio. US\$	-10 %
Kapitalwert _{5 %} vor Steuern	1,34 Mrd. US\$	1,48 Mrd. US\$	1,61 Mrd. US\$
Interner Zinsfuß vor Steuern	30,1 %	36,4 %	44,1 %
Kapitalwert _{5 %} nach Steuern	875 Mio. US\$	995 Mio. US\$	1.102 Mio. US\$
Interner Zinsfuß nach Steuern	23,8 %	29,4 %	36,3 %

Wirtschaftliche Sensitivität von Springpole auf Betriebskosten (Basisfall fett gedruckt)

Betriebskosten	+10 %	2,21 Mrd. US\$	-10 %
Kapitalwert _{5 %} vor Steuern	1,33 Mrd. US\$	1,48 Mrd. US\$	1,63 Mrd. US\$
Interner Zinsfuß vor Steuern	34,1 %	36,4 %	38,6 %
Kapitalwert _{5 %} nach Steuern	890 Mio. US\$	995 Mio. US\$	1.098 Mio. US\$
Interner Zinsfuß nach Steuern	27,6 %	29,4 %	31,3 %

Zur Ansicht der vollständigen Originalmeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link:
https://firstmininggold.com/resources/news/2021_01_20.pdf

Über First Mining Gold Corp.

First Mining ist ein kanadisches Golderschließungsunternehmen, das sich auf die Entwicklung des Goldprojekts Springpole im Nordwesten von Ontario mit Einholung der entsprechenden Genehmigungen konzentriert. [Springpole](#) ist eines der größten noch nicht erschlossenen Goldprojekte in Kanada. Eine Vormachbarkeitsstudie für das Projekt wurde vor kurzem abgeschlossen und auch der Genehmigungsprozess ist bereits initiiert, wobei die Einreichung der Umweltverträglichkeitserklärung („EIS“) für 2021 geplant ist. Außerdem hat das Unternehmen eine umfangreiche Beteiligung an Treasury Metals Inc., die das Goldprojekt Goliath-Goldlund zur Konstruktion bringt. First Minings Liegenschaftsportfolio im Osten Kanadas umfasst auch die Goldprojekte Pickle Crow (das in [Partnerschaft mit Auteco Minerals Ltd. vorangebracht wird](#)), Cameron, Hope Brook, Duparquet, Duquesne und Pitt.

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Gründer, President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton
Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Spiros Cacos | Vice President, Investor Relations

Direktwahl: +1 604 639 8825 | Gebührenfreie Rufnummer: 1 844 306 8827 | E-Mail:

info@firstmininggold.com

www.firstmininggold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwarten“, „voraussehend“, „glauben“, „planen“, „herausragend“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“, „Möglichkeiten“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, Aussagen in Bezug auf: (i) die geschätzte Menge und den Gehalt der Mineralressourcen und Mineralreserven beim Goldprojekt Springpole; (ii) die Ergebnisse der PFS und der PFS, die eine realisierbare Erschließungsoption für das Projekt darstellen; (iii) die Errichtung einer Mine beim Projekt und damit in Zusammenhang stehende Maßnahmen, einschließlich Entwässerungsaktivitäten; (iv) die Vorzüge des Projekts und das Potenzial des Projekts, eine der größten Goldminen Kanadas zu werden, wenn es in Produktion geht; (v) Schätzungen der Kapitalkosten für die Errichtung von Minenanlagen und die Inbetriebnahme einer Mine, des laufenden Kapitals und der Dauer der Amortisationszeiten der Finanzierung; (vi) die geschätzte Menge an zukünftiger Produktion, sowohl der produzierten als auch der gewonnenen Metalle; (vii) Schätzungen der Lebensdauer der Mine und Schätzungen der Betriebskosten und der Gesamtkosten, des Netto-Cashflows, des Nettogegenwartswertes und der wirtschaftlichen Erträge einer in Betrieb befindlichen Mine, die auf dem Projekt errichtet wird; (viii) die Untersuchung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der geplanten Mine und der Erfolg solcher Möglichkeiten; (ix) der Abschluss zusätzlicher Optimierungsstudien für das Projekt im Vorfeld oder in Verbindung mit einer Machbarkeitsstudie; (ix) der Zeitplan für die Einreichung eines technischen Berichts für die PFS auf SEDAR; und (x) der Zeitplan für die Einreichung der EIS. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen von First Mining oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Die wichtigsten Annahmen sind oben angeführt, aber im Allgemeinen beinhalten diese Annahmen: (i) das Vorhandensein und die Kontinuität von Metallen auf dem Projekt mit geschätzten Gehalten; (ii) die geotechnischen, hydrologischen, hydrogeologischen und metallurgischen Eigenschaften, die mit den Ergebnissen der Probenahmen übereinstimmen, einschließlich der Wassermengen und der Qualität des Wassers, das während des Bergbaubetriebs abgeleitet oder behandelt werden muss; (iii) die Kapazitäten und die Haltbarkeit verschiedener Maschinen und Ausrüstungen; (iv) die Verfügbarkeit von Personal, Maschinen und Ausrüstungen zu geschätzten Preisen und innerhalb der geschätzten Lieferzeiten; (v) die Wechselkurse; (vi) die angenommenen Verkaufspreise für Metalle und die Wechselkurse; (vii) angemessene Abzinsungssätze, die auf die Cashflows in der wirtschaftlichen Analyse angewandt werden; (viii) Steuersätze und Lizenzgebühren, die auf den geplanten Bergbaubetrieb anwendbar sind; (ix) die Verfügbarkeit einer akzeptablen Finanzierung unter den angenommenen Strukturen und Kosten; (x) die metallurgische Leistung; (xi) angemessene Anforderungen an Eventualitäten; (xii) der Erfolg bei der Realisierung des geplanten Betriebs; (xiii) der Erhalt von Genehmigungen und anderen behördlichen Zulassungen zu akzeptablen Bedingungen; und (xiv) die Erfüllung von Verpflichtungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung und Vereinbarungen mit den lokalen Gemeinden. Obwohl die Geschäftsleitung des Unternehmens diese Annahmen auf Grundlage der ihr

derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für angemessen hält, können sie sich als falsch erweisen. Viele zukunftsgerichtete Aussagen werden unter der Annahme der Richtigkeit anderer zukunftsgerichteter Aussagen gemacht, wie z.B. Aussagen über den Kapitalwert und den internen Zinsfuß, die auf den meisten anderen zukunftsgerichteten Aussagen und Annahmen in diesem Dokument basieren. Die Kostenangaben werden ebenfalls unter Verwendung aktueller Werte erstellt, der Zeitpunkt des Anfalls der Kosten liegt jedoch in der Zukunft und es wird angenommen, dass die Kosten über den relevanten Zeitraum stabil bleiben.

Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit allgemeinen und spezifischen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Es besteht das Risiko, dass Schätzungen, Prognosen, Projektionen und andere zukunftsgerichtete Aussagen nicht erreicht werden oder dass Annahmen nicht den zukünftigen Erfahrungen entsprechen. Wir warnen die Leser davor, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen nicht in unangemessener Weise zu verlassen, da eine Reihe wichtiger Faktoren dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Überzeugungen, Plänen, Zielen, Erwartungen, Antizipationen, Schätzungen, Annahmen und Absichten abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Diese Risikofaktoren lassen sich allgemein als das Risiko bezeichnen, dass die oben genannten Annahmen und Schätzungen nicht wie prognostiziert eintreten, umfassen aber im Einzelnen, ohne Einschränkung, Folgendes (i) Risiken in Bezug auf Abweichungen des Mineralgehalts im Material, das als Mineralressourcen und Mineralreserven identifiziert wurde, von den Prognosen; (ii) Abweichungen bei den Gewinnungs- und Abbaugeschwindigkeiten; (iii) Abweichungen der geotechnischen Eigenschaften des abgebauten Gesteins oder des Gesteins, durch das die Infrastruktur gebaut wird, von den Prognosen, Abweichungen der Wassermenge, die während des Abbaubetriebs abgeleitet oder behandelt werden muss, von den Erwartungen während des Abbaubetriebs oder nach der Schließung oder Abweichungen der Wasserflussrate; (iv) Entwicklungen auf den Weltmetallmärkten; (v) Risiken im Zusammenhang mit Schwankungen des kanadischen Dollars im Vergleich zum US-Dollar; (vi) Erhöhungen der geschätzten Kapital- und Betriebskosten oder unvorhergesehene Kosten; (vii) Schwierigkeiten bei der Anwerbung der erforderlichen Arbeitskräfte; (viii) Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung und etwaige Erhöhungen der Finanzierungskosten oder nachteilige Änderungen der Bedingungen der verfügbaren Finanzierung, falls zutreffend; (ix) Steuersätze oder Lizenzgebühren, die höher sind als angenommen; (x) Änderungen der Erschließungs- oder Abbaupläne aufgrund von Änderungen der logistischen, technischen oder anderen Faktoren; (xi) Änderungen der Projektparameter, während die Pläne weiter verfeinert werden; (xii) Risiken in Bezug auf den Erhalt von Genehmigungen und behördlichen Zulassungen; (xiii) Verzögerungen bei Verhandlungen mit Interessenvertretern (einschließlich Verhandlungen mit betroffenen lokalen und indigenen Interessengemeinschaften); (xiv) Änderungen der Vorschriften, die für die Erschließung, den Betrieb und die Schließung von Bergbaubetrieben gelten, im Vergleich zu den derzeit geltenden Vorschriften; (xv) die Auswirkungen des Wettbewerbs in den Märkten, in denen First Mining tätig ist; (xvi) betriebliche und infrastrukturelle Risiken; (xvii) das Ermessen des Managements, die kurz- und langfristigen Geschäftspläne des Unternehmens zu ändern; und die zusätzlichen Risiken, die in First Minings Jahresinformationsblatt für das am 31. Dezember 2019 zu Ende gegangene Jahr, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com, und im Jahresbericht von First Mining auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und unsere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und unsere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten

Diese Pressemitteilung wurde im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und den Definitionsstandards für



Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, und Petroleum von 2014 erstellt. NI 43 101 ist ein Regelwerk, das von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelt wurde und Richtlinien für alle von Emittenten veröffentlichten wissenschaftlichen und technischen Informationen zu Mineralprojekten vorgibt. Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als „Reserve“ klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Insbesondere, und ohne die allgemeine Gültigkeit des zuvor Erwähnten einzuschränken, ist der Begriff „Ressourcen“ nicht mit dem Begriff „Reserven“ gleichzusetzen. Nach US-Normen kann eine Mineralisierung nur dann als „Reserve“ eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar ist. Die Offenlegungsvorschriften der SEC erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu „gemessenen Mineralressourcen“, „angezeigten Mineralressourcen“ oder „abgeleiteten Mineralressourcen“ oder unsere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine „Reserven“ darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. US-Anleger sollten auch bedenken, dass „abgeleitete Ressourcen“ mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden können. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in sehr seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die Anleger dürfen nicht annehmen, dass alle „abgeleiteten Mineralressourcen“, oder auch nur Teile davon, existieren bzw. wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen geschätzte "abgeleitete Mineralressourcen" nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien bilden. Investoren werden davor gewarnt, anzunehmen, dass alle oder ein Teil einer "abgeleiteten Mineralressource" existiert, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist oder jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet wird. Bei einer Veröffentlichung der „enthaltenen Unzen“ handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um „Reserven“ im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von „Reserven“ entsprechen nicht den Anforderungen der SEC. Die Reserven, die vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 ausgewiesen werden, gelten möglicherweise nicht als „Reserven“ im Sinne der SEC-Standards. Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards ausgewiesen sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!